

Rekordehrung im Jubiläumsjahr

Es ist nicht alltäglich für Firmen und Gemeindevertreter aus dem Raum Riedlingen, wenn sie gleich vier Jubilaren zur 50jährigen Betriebszugehörigkeit gratulieren dürfen. Auf eine solche Rekordehrung kann die „Paul Maschinenfabrik“ aus Dürmentingen bei der Jahresabschlussfeier zum 90jährigen Bestehen zurückblicken.

DÜRMENTINGEN – „Ein halbes Jahrhundert in derselben Firma zu arbeiten ist eine ganz stolze Leistung“, lobt der geschäftsführende Gesellschafter Werner Paul. Die Jubilare waren damit an der Entwicklung des Unternehmens, das noch nicht einmal doppelt so alt ist, maßgeblich beteiligt. Diese Kontinuität erreicht in heutiger Zeit, wo der Trend junger Arbeitnehmer immer mehr Richtung Studium geht, kaum noch jemand.

Daher ist es umso erfreulicher, dass bei „Paul“ gleich vier Mitarbeiter (Albert Hartmann, Franz Hepp, Heinrich Knobelspies und Manfred Mahlen-

brei) auf diese Leistung stolz sein können. Aber nicht nur die Anzahl der 50er-Jubilare war rekordverdächtig, denn neben diesen wurden weitere 14 Mitarbeiter für die 25jährige Betriebszugehörigkeit geehrt (Martin Buck, Freddy Burger, Wolfgang Fischer, Günter Gebele, Steffen Kellermann, Diana Latendorf, Thomas Mayer, Jürgen Mischke, Armin Ruppert, Andreas Schnetzler, Stefan Schrodi, Irene Schwarz, Roland Schwarz und Anton Vogel), nicht zu vergessen die beiden für das Zehnjährige (Benjamin Hofherr und Christine Weber). Damit kommen die Geehrten in Summe auf 570 Jahre Betriebszugehörigkeit. Der Jubilar Heinrich Knobelspies nutzte die Gelegenheit und dankte im Gegenzug der Firma „Paul“ für die Möglichkeit, so lange arbeiten zu können.

Erfolgreiches Jahr 2015

Aber nicht nur die beachtliche Anzahl an Jubilaren stellte Werner Paul und den Betriebsratsvorsitzenden Wolfgang Bausch

bei ihren Eröffnungsreden zufrieden. Beim Maschinenbauer blickt man auch auf ein erfolgreiches Jahr mit einigen großen und interessanten Aufträgen in allen Sparten zurück.

Paul-Kapelle spielte

Zur weiteren Abendgestaltung spielte die Paul-Kapelle unter anderem den Sister-Act-Klassiker „I will follow him“, bevor die Tanzsportgruppe des FV Altheim, passend zum Kinostart, ihren Star-Wars-Auftritt mit Tanz- und spektakulären Turneinlagen darbot. Auf humorvolle Weise blickte Service-Mitarbeiter Achim Mumme auf das vergangene Jahr und seine Erlebnisse zurück. Zum ersten Mal mit Verstärkung an seiner Seite, wusste er die eine oder andere Anekdote von seinen Kollegen zu erzählen. Die Auszubildenden aus dem ersten Lehrjahr zierten mit ihrer eigenen Interpretation des Märchens „Die sieben Geißlein“ den Schluss und hatten einige Lacher der Anwesenden auf ihrer Seite.



Die Jubilare mit 50jähriger Betriebszugehörigkeit, Manfred Mahlenbrei, Heinrich Knobelspies, Franz Hepp und Albert Hartmann (v.l.) mit der Vertreterin der Gemeinde Dürmentingen, Lioba Jäger (Mitte) und dem geschäftsführenden Gesellschafter Werner Paul (rechts)